

"Aztal. Las guardianas del río". Ein Roman von Solignia Pérez, San Carlos



Solignia Pérez

Neben Erlangen und Nürnberg, Witten, Groningen und Linz unterhält San Carlos auch eine Städtepartnerschaft mit Albacete, Spanien. Im Juli 2012 feierte sie ihr 20jähriges Bestehen. Als Zeichen der Verbundenheit bat der Städtepartnerschaftsverein in Albacete Solignia Pérez, einen Roman über ihre Heimat zu schreiben. So entstand: „**Aztal. Las guardianas del río**“.

Wer ist die Autorin?

Solignia Perez wurde am 29. November 1962 in San Carlos geboren. Sie studierte Sprach- und Literaturwissenschaften. Heute arbeitet sie als „profesora de lengua y literatura“ am Instituto Nacional San Carlos Borromeo. Gleichzeitig betreut sie die ausländischen Freiwilligen, die über die UNAG (Union Nacional de Agricultores Ganaderos) für ein halbes oder ganzes Jahr zu einem Arbeitseinsatz nach San Carlos kommen.

1999 lernt sie Javier Sánchez Gutiérrez und seine Frau Montse kennen, die nach dem verheerenden Sturm Mitch im November 1998 für 4 aufeinander folgende Sommer als „alfabetizadores voluntarios“ in San Carlos sind. Trägerorganisation für die Helfer aus Albacete ist die UNAG. Eine private Freundschaft zwischen Solignia Pérez und Javier Sánchez und seiner Frau beginnt. Sie besteht bis heute und führte zum vorliegenden Roman.

Solignia Pérez schreibt über sich selbst:

„Meiner Zweitklass-Lehrerin verdanke ich meine Liebe zur Literatur.

Mit 13 oder 14 Jahren begann ich, Gedichte zu schreiben, Jahre später folgten Erzählungen und Märchen. Nie ließ mich jedoch die Idee los, einen kleinen Roman zu schreiben über den Fluss, den See, die Reiher, die Sonnenuntergänge, über all das, was ich liebe und was Teil meines Lebens ist!“

Am 16. November 2012 fand in Albacete die feierliche Vorstellung des Buches „Aztal“ statt. Für Ende Februar 2013 ist die Buchpräsentation in San Carlos geplant.

Wer Interesse an einer Ausgabe des Romans hat, wendet sich bitte an Heidi Kuhles, heidi.kuhles@nica-erlangen.de. Einige wenige Exemplare können zu einem Preis von 8,- EUR abgegeben werden.

(Heidi Kuhles)

s. auch:



VÍDEO 1

<http://youtu.be/Xi41PF4AzVA>

VÍDEO 2

<http://youtu.be/BmMnJgctap4>